



Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024

**Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27. Juni 2024**

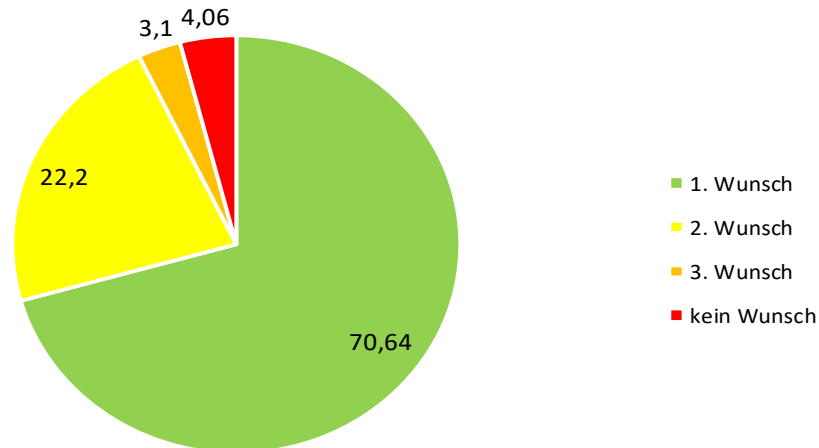
Schuljahr 2024/25
Bericht zu den
Verteilkonferenzen und der
Lenkung durch das Staatliche
Schulamt

Anmerkung: die Verteilkonferenzen werden in Verantwortung des
Staatlichen Schulamts durchgeführt.

Schuljahr 2024/25

Die Verteilkonferenzen und die Lenkung durch das Staatliche Schulamt brachten folgende Ergebnisse

WIESBADEN Schuljahr 2024/25



Anteile in Prozent: H, R, MSS, R

Grundsätzliches zu den folgenden Tabellen

Kapazitäten = maximal zur Verfügung stehende Plätze.
Anwahl (1.Wunsch) = Anzahl der Erstwünsche für die Schule.

Hinweis für alle Zahlen Quelle: Staatliches Schulamt, Stand 27.06.2024

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024

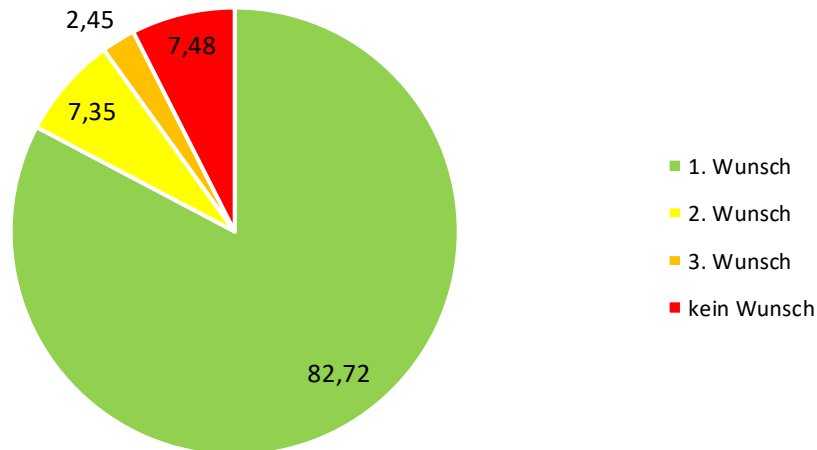
Schulwunsch
Anteile in Prozent für
die Haupt- und
Realschulen,
Mittelstufenschule,
Realschulen

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft am
27.06.2024

Schulwunsch
Anteile in Prozent für die
IGS'en

WIESBADEN Schuljahr 2024/25



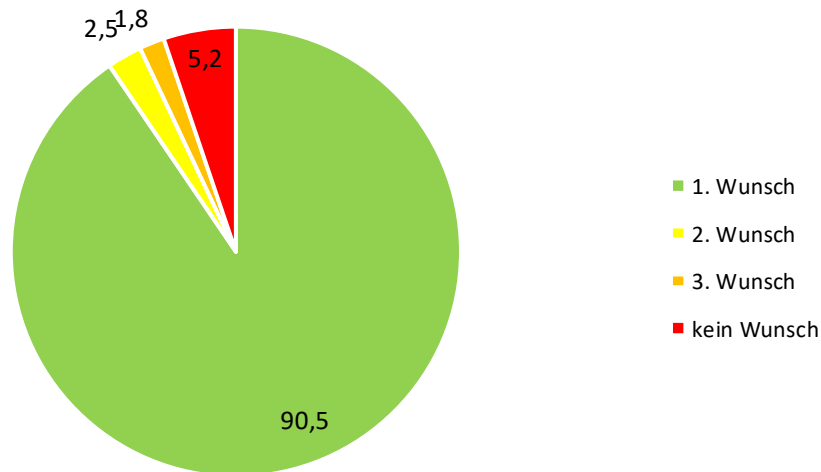
Anteile in Prozent: **Integrierte Gesamtschulen**

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft am
27.06.2024

Schulwunsch
Anteile in Prozent für die
Gymnasien

WIESBADEN Schuljahr 2024/25



Anteile in Prozent: **Gymnasien**

Schule	Kapaz. H	Kapaz. R	Anwahl (1. W)	Erstwunsch- Annahme	davon iB
Erich Kästner- Schule	25	90	60	60	4
Albrecht- Dürer- Schule	12	90	23	23	3
Gerhart- Hauptmann- Schule	12	150	57	57	3
Summe	49	330	140	140	10

Hinweis:

Die Hauptschulzweige der Albrecht-Dürer-Schule und der Gerhart-Hauptmann-Schule werden teilweise erst in den Folgejahren als eigene Klassen ausgewiesen, die Schülerinnen und Schüler besuchen daher meist in Klasse 5 eine „gemischte“ Klasse (H+R)

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024

Hauptschulen
und
Realschulen



Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024

**Mittelstufen-
schule**

Schule	Kapaz.	Anwahl (1. W)	Erstwunsch - Annahme	davon iB
MMS	81	36	36	3

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024

Realschulen

Schule	Kapaz.	Anwahl (1. W)	Erstwunsch- Annahme	davon iB
Kellerskopf schule	60	33	33	3
Werner- von- Siemens- Schule	90	199	87	3
Summe	150	232	120	6

Die Werner-von-Siemens-Schule war erneut deutlich überwählt.



**Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur**

**Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024**

**Integrierte
Gesamtschulen**

Integrierte Gesamtschulen

Kapazitäten = 800

Anwahlen = 765 (davon 31 iB)

Bei diesen Zahlen sind die Plätze für die Inklusive Beschulung (IB) einzurechnen: 42 Plätze an IGSen werden für die Inklusion bereitgehalten, so dass faktisch zur Verteilung nur 758 Plätze zur Verfügung stehen.



Schule	Kapaz.	Anwahl (1. W)	Erstw - Annahme	davon iB
Alexej-von-Jawlensky-Schule	100	100	94	5
Helene-Lange-Schule	100	228	98	5
Hermann-Ehlers-Schule	100	32	32	5
IGS Kastelstraße	75	93	76	4
IGS Rheingauviertel	75	41	41	4
Sophie-und-Hans-Scholl-Schule	100	98	98	5
Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule	125	88	88	7
Wilhelm-Leuschner-Schule	125	85	81	7
Summe	800	765	608	42

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024

Integrierte Gesamtschulen



Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024

Gymnasien

Schule	Kapaz.	Anwahl (1. W)	Erstw - Annahme	davon iB
Diltheyschule - Englisch	90	70	70	0
Diltheyschule - Latein	60	59	59	0
Elisabeth-Selbert- Schule	120	139	122	0
Elly-Heuss-Schule	180	132	128	0
Gutenbergschule	150	158	154	0
Gym.am Mosb. Berg	150	197	152	0
Leibnizschule	120	85	84	0
Martin-Niemöller- Schule	120	174	120	0
Oranienschule	150	139	139	0
Theodor-Fliedner- Schule	150	151	151	0
Summe	1.248	1.304	1.179	0

Ergebnisse aus den Verteilkonferenzen und der Lenkung des Staatl. Schulamtes:

- Bei 403 Schüler*innen konnte der Erstwunsch nicht erfüllt werden.
- Die Lenkung durch das Staatliche Schulamt ist bei den deutlich überwählten Schulen erforderlich.
- 81,3 % der Erstwünsche konnten nach den uns vorliegenden Daten erfüllt werden (abs. 2074 von 2.477, alle Schulformen).
- 61 Plätze werden zur inklusiven Bildung genutzt.
- Es werden unserer Kenntnis nach keine zusätzlichen Klassen eröffnet.

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024



**Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur**

**Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024**

FAZIT:

Hauptschule:

Die Anwahlzahlen für Hauptschulzweige (in Klasse 5) sind dramatisch gering. Die Einrichtung von Hauptschulzweigen an zwei Realschulen dient dementsprechend lediglich - wie auch beabsichtigt - der Abfederung querversetzter Kinder.

Mittelstufenschule:

Die Schule wurde in diesem Jahr geringer angewählt. Ob dies mit der Tatsache zu tun hat, dass es überhaupt die Möglichkeit gab, über die Erich-Kästner-Schule hinaus auch an der Gerhard-Hauptmann- und Albrecht-Dürer-Schule den Bildungsgang Hauptschule anzuwählen, muss sich in den kommenden Jahren zeigen. Es wäre bedauerlich, wenn durch die Einrichtung zweier weiterer Schulen mit Hauptschulzweig der MSS Potenzial genommen würde. Diese Entwicklung gilt es weiterhin zu beobachten.

Realschulen:

Die Attraktivität der Realschulen besteht. Problem ist die sehr stark überwählte Werner-von-Siemens-Schule. Hingegen hat die Kellerskopfschule das Problem, nicht ausreichend durch den ÖPNV angebunden zu sein. Dies sollte perspektivisch verbessert werden, da auch äußere Rahmenbedingungen die Anwahl beeinflussen.



**Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur**

**Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024**

Integrierte Gesamtschulen:

Die Anwahlzahlen für IGSen sind zurückgegangen. Einige Schulen werden deutlich besser angewählt als andere.

Insgesamt sind die Plätze an Integrierten Gesamtschulen derzeit ausreichend, für die Zukunft steht die neue IGS Bierstadt Nord zusätzlich zur Verfügung.

Die geringen Anwahlzahlen der Hermann-Ehlers-Schule führt die Schule auch auf die schlechte Erreichbarkeit mit dem zurück. Dies sollte perspektivisch verbessert werden da auch äußere Rahmenbedingungen die Anwahl beeinflussen.

Gymnasien:

Die Anwahl der Gymnasien war etwas höher als in den vergangenen Jahren. Weitere Plätze werden bereitstehen, wenn die Elisabeth-Selbert-Schule zur vollen Fünfüzigkeit ausgebaut ist. Aufgrund des Wachstums der Stadt ist weiterhin die Oberstufe in der Wilhelm-Leuschner-Schule sowie ein Sek I Gymnasium in AKK geplant. Beides wurde seitens des Hess. Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen positiv bewertet.



Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 27.06.2024

ÖPNV-
Anbindung

ÖPNV-Anbindung als Standortnachteil

Sowohl die **Kellerskopfschule** als auch die **Hermann-Ehlers-Schule** führen in Gesprächen u. a. als Standortnachteile die Erreichbarkeit der Schulen mit dem ÖPNV an.

Aus den östlichen Vororten werden die Innenstadtsschulen teilweise besser erreicht als die weiterführende Schule im nächsten oder übernächsten - östlich gelegenen - Nachbarort.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



**Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur**

**Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft am
27.06.2024**